

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Berggeist**

**Spohr, Louis**

**Leipzig, 1825**

7. Scene

[urn:nbn:de:bsz:31-216441](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-216441)

Alma.

SIEBENTE SCENE.

Oskar.

Mein Oskar!

sehn, welch schrecklicher Gedanke!

*meno* *Allo.* *76.*

*fz*

*p*

*cres - - - - - mf*

*dim.*

Lust! Ent rücken! an deine Brust kehr ich zu - rück!

O Tag der

Alma!

Du wieder mein!

*sp*

Freu - - - de!

Nach schwe - - - rer

Tren - - - - - nung

Wie - - - der - sehn!

Fort!

Nach schwe - - - rer

Tren - - - - - nung

Wie - der - - sehn!

Fort!

Ludmilla.

Troll.

fort! zum Gar- - ten hin! hier herrscht noch Geister - - - macht! *Alma.* Wir sind vereint! Ha, wel - che

fort! zum Gar- - ten hin! hier herrscht noch Geister - - - macht! *Oskar.* Wir sind vereint! Ha, wel - che

*stringendo.* - - - *fz* - - - Allegro moderato.

*Alma.* Won - ne! Die Seele fasst den Wechsel kaum; aus Grabesnacht em - por ich stieg zum

*Ludmilla.* Sie sind vereint. Bei dieser Won - - - ne, bei dieser

*Oskar.* Won - ne! Die Seele fasst den Wechsel kaum; aus Grabesnacht em - por du stiegst zum

*Troll.* Sie sind vereint. — Bei dieser Won - - - ne, bei dieser

Ta - - - - ges - glanz, o Heil! o Glück! Wir sind vereint! Ha! welche  
 Wonne, ge - denken sie nicht der Ge - fahr, nicht der Ge - fahr!  
 Ta - - - - ges - glanz, o Heil! o Glück! Wir sind vereint! Ha! welche  
 Wonne, ge - denken sie nicht der Ge - fahr, nicht der Ge - fahr!  
 Won ne, die Seele fasst den Wechsel kaum! Aus Grabesnacht em - por ich stieg zum  
 Noch immer droht aus Grabesnacht des Geistes Zorn mit Missgeschick!  
 Won ne, die Seele fasst den Wechsel kaum! Aus Grabesnacht em - por du stiegst zum  
 Noch immer droht aus Grabesnacht des Geistes Zorn mit Missgeschick!  
 1866 III.

Ta - - - ges - - - glanz, o Heil! o Glück! o Heil! o

Noch immer droht aus Gra - bes - nacht des Gei - stes Zorn mit Miss - - - ge - - -

Ta - - - ges - glanz, - o Heil! o Glück! o Heil! o

Noch immer droht aus Gra - bes - nacht des Gei - stes Zorn mit Miss - - - ge - - -

Glück! Se - li - ge Lie - - - be du wirst uns ver - -

schick. Nun schleunig zum Gar - ten, hier droht noch Ge - fahr!

Glück! Se - li - ge Lie - - - be du wirst uns ver - -

schick. Nun schleunig zum Gar - ten, hier droht noch Ge - fahr.

*fp* *fp* *pp*

ei - - - - nen! führt uns ge - - ret - - tet zum Bun - de der

Umsonst ist die Warnung, das Glück macht sie taub!

ei - - - - nen! führt uns ge - - ret - - tet zum Bun - de der

Umsonst ist die Warnung, das Glück macht sie taub!

Her - - - - zen.

Umsonst ist die Warnung, das Glück macht sie taub.

Her - - - - zen.

Umsonst ist die Warnung, das Glück macht sie taub.

*mf* *dim.*

Allegretto. ♩ 108.

49

pp

*Chor des Gefolges in der Ferne.* Heil unsrer Für-stin! Heil!

*Domoslav.* Toch-ter! Heil unsrer Für-stin! Heil!

*eres-* **f** Allegro molto. ♩ 100. *dim.*

*Alma.* **f** Zu spät! Wir sind ver-loren! Weh! schnell ent-schwund'nes Glück.

*Ludm.* **f** Zu spät! Wir sind ver-loren! Weh! schnell ent-schwund'nes Glück.

*Oskar.* **f** Zu spät! Wir sind ver-loren! Weh! schnell ent-schwund'nes Glück.

*Tenor.* **f** Zu spät! Wir sind ver-loren! Weh! schnell ent-schwund'nes Glück.

*Troll.* **f** Zu spät! Wir sind ver-loren! Weh! schnell ent-schwund'nes Glück.

*Tenor.* **f** Zu spät! Wir sind ver-loren! Weh! schnell ent-schwund'nes Glück.

**CHOR,**

*Sya loco dim.*

**f** **p** **f**

1866 III.

dim. p f dim. p fp

Der Bergg.

f Bebe! Ver-räth'rin! du hast mich getäuscht, hast meine Lie-be mit Tücke ge-

Allegro moderato. 108.

f

Alma.  
loht! Be-sänft'-ge dieses Zürnen; mein Herz war nicht mehr frei, schon

Alt. f fz  
CHOR der unsichtbaren Geister.  
Tenor. f fz  
Bass. f fz  
Weh den Frevlern! Rache naht!

fp fz fp





Himmel trägt die Lie - be im Tode uns em - por!      *dim.*      Dort ist das Glück untreuer,      *fz*      eint für die Ewigkeit.

Himmel trägt die Lie - be im Tode uns em - por!      *dim.*      Dort ist das Glück untreuer,      *fz*      eint, für die Ewigkeit.

*Berggeist:*  
*f* Ha! was

*fz*      *dim.*      *pp con sord.*

seh ich!      *cres.*      Ur - - - - geist, mahnst du mich in die - - ses Nordscheins Glanze      an der Gei - ster heilige

*cres.*      *dim.*

*Alma.*      *cres.*      *f*

Es öffnet sich der Himmel im Glanz der Se - lig - keit!      Hin - auf! die Banden fallen; zum

*Oskar.*      *cres.*      *f*

Pflicht! - Es öffnet sich der Himmel im Glanz der Se - lig - keit!      Hin - auf! die Banden fallen; zum

*pp*      *ny*

*Poco ritard.* ----- *pp* -----

Liebesglück hinauf! Hinauf! die Banden fal - - len, zum Liebesglück hinauf, hinauf, zum Lie - - bes - -

Liebesglück hinauf! Hinauf! die Banden fal - - len, zum Liebesglück hinauf, hinauf, zum Lie - - bes - -

*pp* *fz* *p* *Poco ritard.* *dim* *pp*

glück. *Berggeist.* *eres.*

glück. Ich erkenne. Prü - fen wollt ich, ob für Geister Liebe sei. Mich berück - - te Er - - denwallung! mich er -

*senza Sordino.* *a Tempo.* *eres.*

griff die Lei - denschaft! *f* Fort mit jeder niedern Neigung! *p* rein muss Geister wirken sein! Nur den dürft'gen Menschen. *fz*

*pp* *fz*

*Alma. p*

Hat der Himmel uns er - hört? straft der Geist, wird er verzeihn?

*Ludmilla. p*

Hat der Himmel uns er - hört? straft der Geist, wird er verzeihn?

*Oskar. p*

Hat der Himmel uns er - hört? straft der Geist, wird er verzeihn?

leben bleib' die Macht der Lie - be treu!

Seid be -

Recitativo.

glückt!

Auf Er - den - - au - - en stör' euch nie mehr

*a Tempo. Troll,*

Geisternacht! Leiden, die ich euch ge - schaffen, wandl' ich nun in Segen um. Mein Ge - - lüst, ein Mensch zu

1866 III.

*Alma.*  
*p* Wie? So nah dem Abgrunds - rande, hält uns sei - ne Hand zu - rück?  
*Ludm.*  
*p* Wie? So nah dem Abgrunds - rande, hält uns sei - ne Hand zu - rück?  
*Oskar.*  
*p* Wie? So nah dem Abgrunds - rande, hält uns sei - ne Hand zu - rück?  
*Troll.*  
 werden, wird nun nimmermehr ge - stillt. Je - - nes Mäd - chen — Fort mit

*p* Himmelsmacht! Das ist dein Werk!  
*p* Himmelsmacht! Das ist dein Werk!  
*p* Himmelsmacht! Das ist dein Werk! *Berggeist.*  
 Liebe! Wieder Meister, so der Knecht. Auf immerscheid'ich von den Menschen, unsichtbar für ihr Wohl be -

*p* Recitativo.

1866 III.

Andante. ♩ 69.

sorgt. Kein Geist dringt mehr hinauf zur Erdenflur, kein Mensch erschaut fort an das  
 Geisterreich. *(zu Toll.)* Hin-ab mit mir zum rei-nen Sein, zum hö-vern Wir-ken!

Allegro. ♩ 152

CHOR der Geister, sich entfernend.

Alt. *f* Weben Gluth und Fluth, mischen Stein und Erz, heitzen Frühlingsau'n, bleib der Geister Pflicht!  
 Tenor. *f* Weben Gluth und Fluth, mischen Stein und Erz, heitzen Frühlingsau'n, bleib der Geister Pflicht!  
 Bass. *f*

1866 III.

Sopran. *f* Be -- se -- li -- gende Lust! *ff* Nichts

Alt. *f* Be -- se -- li -- gende Lust! *ff* Nichts

*CHOR der Menschen.*

Tenor. *f* Be -- se -- li -- gende Lust! *ff* Nichts

Bass. *f* Be -- se -- li -- gende Lust! *ff* Nichts

*cres*

*f*

Allegretto. ♩ 108.

stört mehr un -- -- ser Glück! *Ludm.* Nach Ringen und Bangen, nach Harren und Gram: O se -- li -- ge

stört mehr un -- -- ser Glück! *Oskar* Nach Ringen und Bangen, nach Harren und Gram: O se -- li -- ge

stört mehr un -- -- ser Glück! *Domosl.* Nach Ringen und Bangen, nach Harren und Gram: O se -- li -- ge

Nach Ringen und Bangen, nach Harren und Gram: O se -- li -- ge

Allegretto. *p*

1866 III.

Stun - de, ge - si - chertes Glück. Jetzt lächelt die Freude, es flieht jeder Schmerz. All - mäch - ti - ge

Stun - de, ge - si - chertes Glück. Jetzt lächelt die Freude, es flieht jeder Schmerz. All - mäch - ti - ge

Stun - de, ge - si - chertes Glück. Jetzt lächelt die Freude, es flieht jeder Schmerz. All - mäch - ti - ge

Stun - de, ge - si - chertes Glück. Jetzt

Lie - be, steh fer - ner uns bei! All - mäch - ti - ge Lie - be, steh fer - ner uns bei. Zum Fest! Zur frohen

Lie - be, steh fer - ner uns bei! All - mäch - ti - ge Lie - be, steh fer - ner uns bei.

Lie - be, steh fer - ner uns bei! All - mäch - ti - ge Lie - be, steh fer - ner uns bei. Zum Fest! Zur frohen

1866 III.

Fei - - er! der Al - tar ist ge - schmückt, Es knüpft den Bund die Lie - be: Dir holdes Bündniss Heil! Zum Fest der frohen  
 Zur fro - - hen

Fei - - er! der Al - tar ist ge - schmückt, Es knüpft den Bund die Lie - be: Dir holdes Bündniss Heil! Zur frohen  
 Es knüpft den

Fei - - - - - er! Es knüpft den Bund die Lie - - be: Dir Bündniss Heil! Dir  
 Feier! der Altar ist geschmückt; es knüpft den Bund die Liebe: Dir holdes Bündniss Heil! Dir  
 Bünd die Lie - be: Dir hol - - des Bündniss, dir hol - - des Bünd - niss Heil! Dir

1866 III.

*Alma. p* Jetzt lächelt die Freude, es flieht jeder Schmerz! All- -mäch-ti-ge

*Ludmilla. p* Jetzt lächelt die Freude, es flieht jeder Schmerz! All- -mäch-ti-ge

*Oskar. p* Jetzt lächelt die Freude, es flieht jeder Schmerz! All- -mäch-ti-ge

*Domaslav. p* Jetzt lächelt die Freude, es flieht jeder Schmerz! All- -mäch-ti-ge

Jetzt lächelt die Freude, es flieht jeder Schmerz! All- -mäch-ti-ge

hol- - des Bündniss Heil! Heil! Heil! Heil!

1866 III.

Liebe, steh fer - ner uns bei!

Allmäch - - - - ti - ge

Liebe, steh fer - ner uns bei!

Allmäch - - - - ti - ge

Heil! Heil! Dir holdes Bündniss Heil! Dir Heil! Dir Heil! Dir

Heil! Heil! Dir holdes Bündniss Heil! Dir Heil! Dir Heil! Dir

Heil! Heil! Dir holdes Bündniss Heil! Dir Heil! Dir Heil! Dir

Heil! Heil! Dir holdes Bündniss Heil! Dir Heil! Dir Heil! Dir

Heil! Heil! Dir holdes Bündniss Heil! Dir Heil! Dir Heil! Dir

Heil! Heil! Dir holdes Bündniss Heil! Dir Heil! Dir Heil! Dir

Dir

Dir

Dir

Dir

Lie - be, steh fer - - ner uns bei.

Lie - be, steh fer - - ner uns bei.

Lie - be, steh fer - - ner uns bei.

Lie - be, steh fer - - ner uns bei.

Heil! Dir Heil!

Heil! Dir Heil!

Heil! Dir Heil!

Heil! Dir Heil!

1866 III. Ende der Oper.